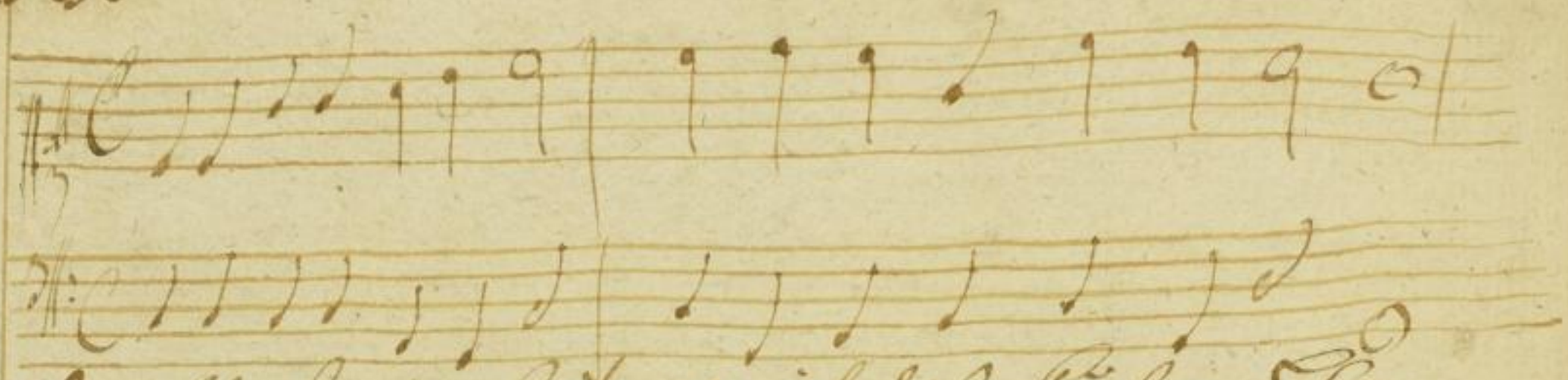
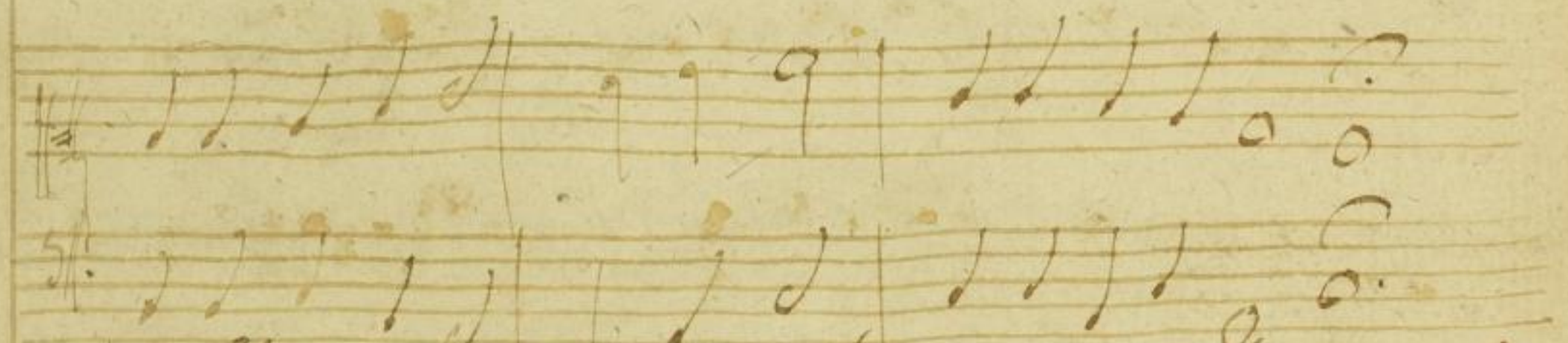
# XXX.



Herr ich denken an dein gnad,
Wan es ist dieser bucher Erben,
Wan dein trew und gnad ist so starck,
Und die fast so worden seinen,
Es den leuten ist so hart bestrigen,
Ob ich wol bin ein auszstich Knecht,
Du mich wollest nicht verstossen,
Sihe an mich dein Kind recht,
Ob mich wol sünd vberfallen,
Hilff mir durch deine wirdt Namen,
Denn meine sünde sind groß,



Wend auf dein Gebot, Gnade der Todt, allda vberwinden.
Du weist unter Ge- Ehre Kind, meines Hertz und gedancken
wird mir abgenommen Geist und Kraft, die Sinn und
verkehrt Zungen band, ist gar von dir, mich dein
ist der Hellen Lauf, dir v. Mund, Gnad
Krieg Feuer Christ, der mich tröst, Ob
mein Hand v. Mund, der Sünden,